

Lehrkraft: StD Claus Strunz

Leitfach: Deutsch

Rahmenthema: „Nicht nur Tausendundeine Nacht...“: Morgenland, Orient und Migration in der deutschen und Weltliteratur

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas:

Aladdin, Sindbad, Scheherazade: Die Gestalten aus Märchen der 1001 Nacht sind allgemein bekannt. Seit jeher waren die Bewohner des „Abendlandes“ von der Andersartigkeit des „morgenländischen“ Orients fasziniert. Ob die maurische Baukunst, die Prachtentfaltung der osmanischen Sultane oder die intensiven Farben und Gerüche Arabiens: Diese Geheimnisse führten immer wieder Reisende und Künstler in den Osten. Dazu wurde der Orient oft romantisch zum „Orientalismus“ verklärt. Trotzdem führten kulturelle Vorurteile, religiöse Konflikte sowie die Spätfolgen des Kolonialismus zu neuen Problemen. Gerade in jüngerer Zeit ermöglichten Flucht und Exil von Autoren aus Syrien, dem Iran oder der Türkei neue Ost-West-Begegnungen mit einer wesentlichen kulturellen Bereicherung für die deutsche Literatur.

Das Seminar wird sich mit der Frage beschäftigen, wie sich deutsche und Weltliteratur in Ost und West begegneten. Themen sind dabei u.a.: Reisen in den Orient/ Orientalismus als Sehnsuchtswelt/ Migrantische Literatur in Deutschland/ Gegenwartsliteratur in der Türkei, Iran, Ägypten. Natürlich kann das Seminar für die Schüler einen wichtigen Beitrag zur Beseitigung von Vorurteilen leisten sowie eine vorurteilsfreie Begegnung mit Menschen und Kultur des Orients ermöglichen.

Wissenschaftspropädeutisches Arbeiten ist auf verschiedenen Gebieten möglich (Kunst-, und Kulturgeschichte, Komparatistik). Der fächerübergreifende Ansatz soll sowohl Lese- als auch Methodenkompetenz der Schüler vertiefen und sie befähigen, mit dem erarbeiteten Instrumentarium einen Transfer zu Problemen der Gegenwartskultur zu leisten.

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)
11/1	Sept. - Dez.	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: wissenschaftliche Fachsprache, Techniken von Mitschrift, Protokoll und Exzerpt Einführender Unterricht: Methoden der Textinterpretation, Kultur- und Orientgeschichte, Biografie- und Reiseforschung	ein Unterrichtsbeitrag ein bewertetes Exzerpt pro Schüler/in, das folgende Kriterien erfüllt: - korrekte bibliographische Angabe - Übersichtlichkeit und formale Korrektheit
	Jan. - Feb.	Entwicklung der Seminararbeitsthemen Beschäftigung mit Fragen des Kultur-Transfers Beschäftigung mit Fragen von Exil und Migration Beschäftigung mit künstlerischen Schaffensprozessen Teilnahme am literarisch- künstlerischen Leben, Besuch des Literaturhauses München Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Recherche, Bibliographie Erstellung eines Arbeits- und Zeitplans, Genehmigung durch die Lehrkraft	- Konzentration auf relevante Gedankengänge des Primärtextes mündliche Abfragen ein Rechercheprotokoll, das folgende Qualitätskriterien erfüllt: - Auswahl relevanter, aktueller und / oder Standardliteratur - Beherrschung bibliographischer Standards

11/2	März - April	Weitere Recherchen durch die Schüler/innen mit dem Ziel, ein Exposé über die geplante Arbeit zu erstellen mind. ein Individuelles Beratungsgespräche mit jedem/r Schüler/in, regelmäßiger gemeinsamer Unterricht vor den Osterferien: Abgabe der Exposés Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Exposé, Anforderungen an das wissenschaftliche Manuskript	Jede/r Schüler/in erstellt ein Exposé zu seiner Arbeit mit folgenden Inhalten: - grundlegende Fragestellungen und Hypothesen - Zielsetzung der Arbeit - Darstellung der Quellenlage - Zeitplan für die Erstellung der Arbeit
	Mai - Juni	Kurzreferate über die Recherche-Ergebnisse und die grundlegenden Fragestellungen der Arbeiten; Aufzeigen von Zusammenhängen zwischen den einzelnen Arbeiten	Kurzreferat von jedem/r Schüler/in
	Juni - Juli	selbständige Arbeit der Schüler/innen; Abgabe von Gliederungsentwürfen und Probekapiteln; Mitte Juli; Besprechung und Rückgabe vor den Sommerferien	Gliederungsentwürfe, Probekapitel
12/1	Sept. - Nov.	mind. ein individuelles Beratungsgespräch mit jedem/r Schüler/in, regelmäßiger gemeinsamer Unterricht Schreiben der Arbeiten	Protokolle der Beratungsgespräche: - formale Korrektheit - klare Formulierung der zentralen Besprechungspunkte und der erarbeiteten Verbesserungsvorschläge Seminararbeit
	Dez. - Jan.	Abschlusspräsentationen; Gelegenheit zur Übung; eine Vorbesprechung mit jedem/r Schüler/in	Präsentation
<p>Mögliche Themen für die Seminararbeiten (bitte mindestens sechs Themen angeben):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Märchen aus 1001 Nächten 2. J.W.v. Goethe: West-Östlicher Diwan 3. Hermann Hesse: Morgenlandfahrt 4. Gertrude Bell, Miniaturen aus dem Morgenland 5. Elsa Sophia von Kamphoevener: An Nachtfeuern der Karawan-Serail. Märchen und Geschichten Alttürkischer Nomaden 6. Feridun Zaimoglu: Leyla 7. Salman Rushdie: Die satanischen Verse 8. Zülfü Livaneli: Glückseligkeit 9. Ilija Trojanow: Der Weltensammler 10. Navid Kerami: Große Liebe 11. Rafik Schami: Sophia 12. Rafik Schami: Die dunkle Seite der Liebe 			
<p>Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: Exkursion, Besuch von geeigneten Universitätsveranstaltungen</p>			

29.11.2015



Datum und Unterschrift der Lehrkraft